



Formvollendet.  
Das Design der neuen  
911 Carrera 4 Modelle:

BREITER  
SATTER  
TIEFER

Performance  
auf den Punkt gebracht:

IN 4,1 SEK.

VON 0

AUF 100 KM/H



Porsche 911 Carrera · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 11,7–9,9 · außerorts 6,3–6,0 · kombiniert 8,3–7,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 190–169 g/km  
Porsche 911 Carrera 4 · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 12,2–10,1 · außerorts 6,7–6,3 · kombiniert 8,7–7,7; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 201–177 g/km  
Porsche 911 Carrera 4S · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 12,4–10,3 · außerorts 6,8–6,6 · kombiniert 8,9–7,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 204–180 g/km



Liebe Porsche Enthusiasten,

2015 war ein Jahr, das neue Maßstäbe gesetzt hat. Die Faszination Porsche ist ungebrochen, weil diese Marke jeden Tag beschleunigt, sich nicht auf erworbenen Lorbeeren ausruht, sondern nach vorne schaut, große Ziele anstrebt: Mehr Leistung, neue Technik und bei aller Erneuerung schön und sportlich wie am ersten Tag.

Das Porsche Zentrum Landshut geht diesen Weg des Vorwärtstrebens unbeirrt mit. Stetiges Wachstum und die Aufstockung von Mitarbeitern zeigen deutlich: Wir sind nicht nur dabei, wir sind mittendrin!

Unsere Kunden wissen das zu schätzen. Unsere Veranstaltungen sind ein Besuchermagnet, die Sommerausfahrt nach Südfrankreich war einzigartig, die Kundinnen von unseren eigens für sie arrangierten Aktionen begeistert. Speziell die Frauen haben Porsche neu entdeckt – nicht nur auf dem Beifahrersitz, sondern als Halterinnen. Die Modelle Boxster und Cayman werden weltweit 20 Prozent von Frauen erworben! Selbst der Cayenne ist zu 15 Prozent in Frauenhand. PS und Frauenpower gehören zusammen – und wir handeln danach. Ein emanzipatorisches Ereignis könnte so auch die Vorstellung des neuen 911 am 12. Dezember werden. Denn nicht nur die Männer werden genau hinschauen.

Ihr

Manuel Egginger  
Geschäftsführer Porsche Zentrum Landshut

#### Impressum

Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Landshut, AVP Sportwagen GmbH Landshut, Albert-Einstein-Straße 1, 84030 Ergolding, Tel.: +49 871 430750-0, Fax: +49 871 430750-99, www.porsche-landshut.de, info@porsche-landshut.de; Auflage: 1.650 Stück. Redaktionsanschrift: Porsche Zentrum Landshut, AVP Sportwagen GmbH Landshut, Albert-Einstein-Straße 1, 84030 Ergolding. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH.



Rückblick auf die Motorsportsaison des Verva Lechner Racing Teams.



Mehr Performance, Grip und atemberaubendes Design als je zuvor.





Erlebnisreiche Herbstausfahrt  
in bester Gesellschaft.



Unter dem Motto „Mobilität verbindet“  
fand die 66. IAA in Frankfurt statt.

Cayman Black Edition.  
Objekt der Begierde.



Porsche Modelle (ohne Plug-in-Hybrid-Modelle) · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km):  
kombiniert 12,7–6,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 296–159 g/km;  
Plug-in-Hybrid-Modelle · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): kombiniert 3,4–3,1;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen: 79–71 g/km; Stromverbrauch: kombiniert 20,8–16,2 kWh/100 km

## PORSCHE AKTUELL

- 04 Die neuen 911 Carrera 4 und 911 Targa 4 Modelle.  
Der neue 911 Turbo.**
- 06 Porsche intensiv.**  
Der neue Macan GTS.
- 07 Objekt der Begierde.**  
Die neue Cayman Black Edition.
- 18 Curves.**  
Entdecken Sie die neue Ausgabe.
- 22 Faszination in ihrer schönsten Form.**  
Porsche Driver's Selection.
- 34 Die Konzeptstudie Mission E.**  
Tribut an morgen.
- 38 Die Faszination Winter wartet auf Sie.**  
Unsere Service-Tipps für die kalte Jahreszeit.

## PORSCHE LIVE

- 08 Sportliche Performance auf dem Pannoniaring.**  
AVP Driving Experience Level II.
- 14 Was lässt sich ein Porsche gefallen?**  
Interessententag und Ladies Day beim Porsche Zentrum Landshut.
- 16 Auf den Spuren der Rallye Monte Carlo.**  
Sommerausfahrt des Porsche Zentrum Landshut führte nach Monaco.
- 19 Golf mit Aussicht.**  
Porsche Zentrum Landshut unterstützte Rotary Golf Cup 2015.
- 19 Für beide Seiten ein Gewinn.**  
Porsche Zentrum Landshut sponsert Tennisclub Erding e. V.
- 26 „Ferdinand“ – mehr als ein Ersatzwagen.**  
Porsche Zentrum Landshut stellt Oldtimerbesitzern einen Porsche 356 A als Servicewagen zur Verfügung.
- 26 Auf kleinen Flitzern ganz groß.**  
Porsche Zentrum Landshut trat gegen Porsche Club Landshut zum Kart-Rennen an.
- 28 Nicht nur Nostalgie – Blick auf Spitzentechnik vergangener Zeiten.**  
26. Alex von Falkenhausen Classics Rallye.
- 30 Den Grenzbereich erfahren.**  
Test & Training und StartUp CarControl am Red Bull Ring am 10.10.2015.
- 32 Zu Besuch in der automobilen Zukunft.**  
Kunden des Porsche Zentrum Landshut besuchten die IAA in Frankfurt.
- 36 Start in die goldene Jahreszeit.**  
Porsche Zentrum Landshut lädt zur alljährlichen Herbstausfahrt ein.
- 39 Eventvorschau für 2016.**

## PORSCHE MOTORSPORT

- 10 Rennsportatmosphäre hautnah erleben.**  
Porsche Sports Cup.
- 12 Verva Lechner Racing Team.**  
Porsche Supercup 2015.

## PORSCHE IM ZENTRUM

- 20 Immer sportlich und innovativ.**  
Porsche Zentrum Landshut ist stolz auf seinen Kunden:  
TFK-Geschäftsführer Stefan Erber.
- 21 Kompetent und menschlich nah.**  
Marcel Mosenthin ist Teiledienstleiter im Porsche Zentrum Landshut.
- 24 Teamzuwachs.**  
Wir stellen unsere neuen Mitarbeiter vor.
- 33 Premiere einer Legende.**  
Entdecken Sie den besten 911 aller Zeiten.

## PORSCHE CHRONIK

- 27 Zeitlos wie Ihr Klassiker.**  
Das neue Pflegeset von Porsche Classic.



# TRADITION.

## DESIGN DES 911 TARGA: LEGENDÄR

Geschlossen zeigt der 911 Targa 4 das Profil des Elfers, mit dem Komfort eines Coupés. Ist das vollautomatische Dach einmal offen, ist er ganz er selbst: eine Stilikone jenseits der Moden, mit viel Tradition – und noch mehr Zukunft.

## KONTROLLE: ZU ALLEN JAHRESZEITEN

Weiterentwickeltes Porsche Traction Management (PTM) – für harmonisches Fahrverhalten und optimale Traktion.

## DESIGN: GESCHÄRFT

Neues Front- und Heckdesign mit 4-Punkt-LED-Tagfahrlicht, dreidimensionalen Heckleuchten und 4-Punkt-Bremsleuchten.

Porsche 911 Targa 4 Modelle · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km):  
innerorts 12,6–10,3 · außerorts 6,9–6,5 · kombiniert 9,0–7,9;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen: 208–182 g/km

## Der neue 911 Turbo

# KRAFT DER PRÄSENZ.

Große Überlegenheit entsteht nicht durch große Worte. Manchmal genügt dazu ein einziger Auftritt. Durch bloße Anwesenheit lässt der 911 Turbo uns verstummen. Mit faszinierender technologischer Innovationskraft. Und einem unverwechselbaren Design. Und mit einer unbändigen Leistungsstärke von bis zu 580 PS.

## AUSSTATTUNGS-HIGHLIGHTS

- LED-Hauptscheinwerfer mit 4-Punkt-Tagfahrlicht
- Porsche Communication Management (PCM) mit Connect Plus
- Porsche Active Aerodynamics (PAA)
- Charakteristisches Heckdeckelgitter mit vertikalen Lamellen
- Dreidimensionale Heckleuchten
- Kraftvoll geformte Doppelendrohre
- Sport Chrono Paket inklusive Mode-Schalter am Lenkrad
- u. v. m.

Porsche 911 Turbo Modelle · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km):  
innerorts 12,1–11,8 · außerorts 7,6–7,5 · kombiniert 9,3–9,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 216–212 g/km



# ZUKUNFT.

## **SPORT: RUNDSTRECKENTAUGLICH**

Mode-Schalter am multifunktionalen GT-Sportlenkrad für 4 Fahrmodi sowie SPORT Response Button für maximales Ansprechverhalten.

## **LEISTUNG UND EFFIZIENZ: GESTEIGERT**

Neue Biturbo-Motoren für mehr Leistung, deutlich mehr Drehmoment, hohes Drehvermögen und weniger Verbrauch.

## **SICHERHEIT: VERSTÄRKT**

Spurwechselassistent und eine nochmals verstärkte Bremsanlage – mehr Fahrspaß mit mehr Sicherheit.

## **FAHRDYNAMIK: ENORM**

Die neue Hinterachslenkung steigert Fahrstabilität und Agilität.

Porsche 911 Carrera 4 Modelle · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 12,6–10,1 · außerorts 6,9–6,3 · kombiniert 9,0–7,7; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 208–177 g/km



## **TECHNISCHE DATEN**

- 3,8-Liter-Biturbo-Boxermotor im Heck
- 397 kW (540 PS)
- 710 Nm maximales Drehmoment
- Von 0 auf 100 km/h in 3,0 Sekunden
- 320 km/h Höchstgeschwindigkeit

# Der neue Macan GTS.



## PORSCHE INTENSIV.

**Noch schärfer, noch kerniger, noch intensiver: Der neue Macan GTS ist definitiv kein Fahrzeug für Schüchterne. Er wurde dafür gemacht, eine neue Form von Höchstleistung in Ihren Alltag zu bringen – und Sie die pure Faszination Sportwagen erleben zu lassen.**

**Die** Fakten sprechen für sich: Der hocheffiziente 3,0-Liter-V6-Biturbo-Motor liefert 265 kW (360 PS). Das Drehmoment: 500 Nm. Und der Spurt von 0 auf 100 km/h vergeht in gerade mal 5,2 s. Der aktive Allradantrieb bringt die Leistung präzise und dynamisch auf die Straße. Das 7-Gang Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK) sorgt dank schneller Gangwechsel für ein besonders sportliches Fahrgefühl. Und auch das um 15 mm tiefergelegte Sportfahrwerk

trägt dazu bei, dass der Kontakt zur Straße besonders intensiv ist. Die serienmäßige Sportabgasanlage setzt sowohl akustisch als auch optisch ein Zeichen und rundet das Gesamtbild eines Spitzensportlers ab.

Denn der neue Macan GTS wurde für all jene gebaut, die lieber ans Limit gehen, als einen Gang zurückzuschalten. Und sich den Herausforderungen des Lebens stellen. Für ein Fahrgefühl, das Sie so schnell nicht vergessen werden: Porsche intensiv.

DIE NEUE CAYMAN BLACK EDITION.

# OBJEKT DER BEGIERDE.

Lassen Sie sich verführen: von Stil. Klasse. Und einem gewissen Maß an Sexappeal. Von einer hochwertigen Ausstattung, die keine Wünsche offen lässt. Und von einer beeindruckenden Performance, wie man sie von Porsche erwartet. All das macht die Cayman Black Edition zum Objekt der Begierde, das alle Blicke auf sich zieht.

Exterieurlackierung in Schwarz; tiefschwarzmetallic optional  
**Bi-Xenon-Scheinwerfer inkl. PDLs** **PCM inkl. Navigationsmodul**  
**ParkAssistent vorne und hinten** **Seitenscheibenleisten in Aluminium**  
 Türeinstiegsblenden mit „Black Edition“ Schriftzug **SportDesign Lenkrad**  
 20-Zoll Carrera Classic Räder u. v. m.



## PORSCHE DESIGN

Leichtbau, die Konzentration auf Form und Funktion, perfekte Ablesbarkeit der Rundinstrumente durch hohe Kontraste – ein Konzept, das bei Porsche eine gewisse Design-Tradition besitzt und sich auch in der neuen Chronotimer Collection Uhrenserie von Porsche Design widerspiegelt. Überzeugen Sie sich im Online-Shop auf [www.porsche-design.com](http://www.porsche-design.com) selbst davon.





## AVP Driving Experience Level II. Sportliche Performance auf dem Pannoniaring.

Am Sonntag, den 14. Juni 2015 war es wieder so weit: Am Pannoniaring in Ungarn fand die AVP Driving Experience Level II statt. Nachdem viele Teilnehmer bereits am Vorabend anreisten, wurde ein gemeinsames Abendessen arrangiert, bei dem sie sich bei einem Gläschen Wein noch besser kennenlernen konnten.

**Nach** dem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen ging es dann um 08:30 Uhr los auf die Rennstrecke. Bei sommerlichen 30 Grad wurde nach einem kurzen Briefing auch schon losgelegt. Die Teilnehmer, welche bereits beim Level I am Wachauring teilgenommen haben, konnten auf ihre bereits erlernten Fahrkenntnisse aufbauen. Nachdem beim Level I gezielte Sicherheitsübungen wie das Ausweichen einer Wasserfontäne, Bremsen auf verschiedenen Untergründen oder Fahren mit Aquaplaning im Vordergrund standen, zählte beim Pannoniaring das sportliche Fahren.





Die Teilnehmer konnten sich durch die harmonische Streckenführung über 18 Kurven hinweg behutsam an die Grenzen ihres fahrerischen Könnens herantasten und die Fahrphysik für sich ausloten. Dabei waren ihnen unsere Instrukteure gerne eine Hilfe. Unser Technikteam mit Philip Koch und Viktor Pelz standen mit Rat und Tat zur Seite. Als persönliches motorsportliches Highlight hatten unsere Gäste die Möglichkeit, mit Manuel Egginger einige Runden im „Renntaxi“, einem Porsche 911 GT3 RS CUP, zu erleben.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt und in den „Rennpausen“ gab es genügend Gelegenheit zum Austausch der bereits erlernten Kenntnisse, diese konnten dann am Nachmittag gleich beim Freien Fahren unter Beweis gestellt werden.

Wir bedanken uns bei unseren Teilnehmern für einen unvergesslichen Tag am Pannoniaring und hoffen Sie bei unseren nächsten Fahrveranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen.



RENNSPORTATMOSPHERE HAUTNAH ERLEBEN.

# PORSCHE SPORTS

Der Porsche Sports Cup bietet den perfekten Einstieg in den Porsche Motorsport. In sechs verschiedenen Rennserien haben Motorsport-Enthusiasten die Möglichkeit, mit ihrem eigenen Porsche echte Rennluft zu schnuppern – je nach Anforderungen mit oder ohne Rennsportlizenz.



Ihr Porsche ist ein Hochleistungssportler, der vor allem eines verspricht: maximalen Fahrspaß – bei jeder Gelegenheit. Ein Sportwagen, der auf den Rennstrecken dieser Welt zu Hause ist. Denn dort kann er seinem Bewegungsdrang nachgeben und fernab von Tempolimits und Staus seine wahre Stärke unter Beweis stellen. Das, was ihm von Haus aus mitgegeben wurde: Porsche typische Sportwagen-Performance.

# CUP.

## OHNE RENNLIENZ:

### Porsche Sports Cup Experience

Porsche Deutschland und der Porsche Club Deutschland bieten mit der Porsche Sports Cup Experience die einzigartige Gelegenheit, auch mit wenig oder keinerlei praktischer Erfahrung atemberaubendes Rennsport-Feeling zu erleben: als Besucher an oder im eigenen Porsche auf der Strecke. Mit einem exklusiven Blick hinter die Kulissen sowie Tipps und Tricks von Rennprofis.

### PZ-Driver's Cup

Ambitionierte Porsche Fahrer ohne nationale DMSB-A-Lizenz können hier ihr fahrerisches Können unter erfahrener Anleitung der Porsche Sport Driving School Instrukteure weiter optimieren. Statt Höchstgeschwindigkeit ist die Verbesserung der eigenen Performance das erklärte Ziel.

## MIT RENNLIENZ:

### Porsche Sports Cup und Porsche Super Sports Cup

Authentische Rennsportatmosphäre genießen und die sportliche Höchstleistung des eigenen Porsche hautnah erleben: all das ist beim Porsche Sports Cup mit Michelin Serienreifen und beim Porsche Super Sports Cup mit Michelin Rennreifen möglich. Für letzteren ist mindestens eine internationale Fahrerlizenz der Stufe D Bedingung.

### Porsche Sports Cup Endurance

Eine Herausforderung der besonderen Art erwartet die Piloten in zwei direkt aufeinanderfolgenden Rennen à 50 Minuten. Das Langstreckenrennen mit Pflichtboxenstopp und optionalem Fahrerwechsel erfordert volle Konzentration und sportlichen Einsatz. Voraussetzung ist der Besitz einer nationalen DMSB-A-Lizenz.

### PZ-Trophy

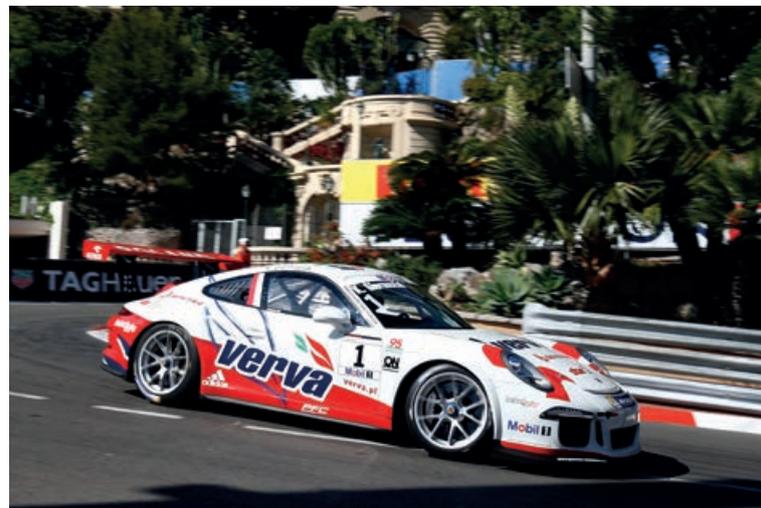
Geschick vor Geschwindigkeit – das gilt auch für die PZ-Trophy. In der Gleichmäßigkeitsprüfung für Rennsport-Enthusiasten mit DMSB-A-Lizenz wird das eigene fahrerische Können unter Beweis gestellt, indem man sich der Ideallinie bestmöglich nähert.

Sie sehen: Neben dem authentischen Einblick in die Motorsport-Welt erwarten Sie auch spannende Rennsport-Momente der Extraklasse. Weitere Informationen zum Porsche Sports Cup sowie den aktuellen Rennkalender finden Sie auf [www.porsche.com/porschesportscup-germany](http://www.porsche.com/porschesportscup-germany).



Porsche Supercup 2015.

# VERVA LECHNER RACING TEAM.





### 08.-10.05.2015 BARCELONA

Die Saison startete recht vielversprechend für das Verva Lechner Racing Team. Mit einem Blitzstart schob sich Kuba Giermaziak von Startplatz 9 auf den 13. Platz nach vorn. Schließlich passierte er als Zweiter die Ziellinie hinter dem überragenden Michael Ammermüller, welcher seine Pole-Position konstant verteidigte. Nach dem Rennen war Kuba Giermaziak mit sich selbst zufrieden und sagte: „Das war hartes Racing. Ich kam vom 9. Startplatz und fuhr als Zweiter ins Ziel. Keine einfache Sache, aber jetzt bin ich super zufrieden“. Für den Junior Fahrer Connor De Phillippi blieb nach einem Crash mit Sven Müller nur noch Platz 11.

### 21.-24.05.2015 MONTE CARLO

9. Platz: Kuba Giermaziak  
7. Platz: Connor De Phillippi

### 19.-21.06.2015 SPIELBERG

Auch beim Heimrennen für das Verva Team wurde der Porsche Supercup seinem Namen mal wieder gerecht, als härtester und schnellster Markenpokal der Welt: Gestern noch jubelten die österreichischen Fans am Red Bull Ring über die erste Pole-Position von Lechner-Pilot Connor De Phillippi. Auch das Rennen begann mit einem Traumstart des US-Amerikaners nahezu perfekt – doch in der Folge konnte Connor den Speed der Konkurrenz nicht ganz mithalten. Nach einem zähen Kampf reichte es schließlich zu Rang 4 – und damit zum besten Saisonresultat für den Youngster im Team von Robert und Walter Lechner jun. Teamkollege Kuba Giermaziak holte von Startplatz 15 bis auf Rang 9 auf, wurde dann aber in der letzten Runde in eine Kollision verwickelt und kam als Zwölfter ins Ziel.

### 03.-05.07.2015 SILVERSTONE

Im ersten Lauf kam es zu einer leichten Berührung zwischen De Phillippi und Müller. Die Folgen dieses leichten Zusammenstoßes waren jedoch nicht ganz so leicht. De Phillippi fiel auf den 24. Rang zurück und kämpfte sich mit höchster Mühe auf Platz 14.

### 20.-22.08.2015 SPA

Rennen 1 : Kuba Giermaziak 9. Platz/Connor De Phillippi 18. Platz  
Rennen 2: Connor De Phillippi 9. Platz/Kuba Giermaziak 14. Platz

### 24.-26.07.2015 BUDAPEST

In Budapest sicherte sich der aus Polen stammende Kuba Giermaziak den 4. Rang, nachdem er von Platz 5 startete. Sein Teampartner Connor De Phillippi enttäuschte indem er nur als 13. die Zielflagge sah.

### 04.-06.09.2015 MONZA

Rennen 1: Kuba Giermaziak nicht qualifiziert/Connor De Phillippi 17. Platz  
Rennen 2: Connor De Phillippi 11. Platz/Kuba Giermaziak 13. Platz

### 23.-25.10.2015 AUSTIN

Das Rennen am Samstag wurde aufgrund des starken Regens gestrichen und auf Sonntag verschoben. Connor De Phillippi belegte den 5. Platz, Kuba Giermaziak hatte einen Ausfall.  
Gesamtwertung: 11. Platz Kuba Giermaziak mit 63 Punkten  
12. Platz Connor De Phillippi mit 63 Punkten



Interessententag und Ladies Day beim Porsche Zentrum Landshut.

# Was lässt sich ein Porsche gefallen?

Die Grenzen des fahrerischen Könnens gefahrlos auszutesten. Dieses Angebot des Porsche Zentrum Landshut nahmen Mitglieder des Tennisclub Erding e. V. und der Landshuter Wirtschaftsjuvenen gerne an. Schließlich bekommt man nicht jeden Tag einen Porsche gestellt und darf dann im Rahmen eines Fahrsicherheitstrainings mit diesem Superwagen machen, wovon man schon immer geträumt hat: Schleuder- und Bremsentests, Hindernisfahren und auf nasser Fahrbahn den Kreisel üben.

**Dem** Geschäftsführer des Porsche Zentrum Landshut, Manuel Egginger, ist es ein Anliegen, Kunden und Mitgliedern befreundeter Verbände mit Hilfe eines Fahrsicherheitstrainings die Chance zu bieten, das Verhalten und die Grenzen der Fahrzeuge gefahrlos auszutesten und damit für mehr Sicherheit auf den Straßen zu sorgen. Am Sonntag, den 5. Juli 2015 war es wieder einmal so weit: Auf dem ADAC Testgelände in der Ellermühle erlebten die Teilnehmer einen ebenso lehrreichen wie vergnüglichen Tag.

Den Porsche Interessenten stellte das Porsche Zentrum Landshut für dieses Fahr-

training alles zur Verfügung, was das Haus zu bieten hat: vom Boxster über Cayman,

Im Mittelpunkt stand das große Vergnügen, einen Porsche zu steuern.

von 911 über Panamera und Macan bis hin zum Cayenne. Da hatte man die Qual der Wahl. Als es dann ans Eingemachte ging, kam mancher gehörig ins Schwitzen und das nicht nur wegen der tropischen Temperaturen, die an diesem Tag herrschten. Denn trotz eines ausgiebigen Briefings durch Manuel Egginger war schnell klar, dass zwischen Theorie und Praxis oft

Welten liegen. Aber schnell hatten die Teilnehmer den Bogen raus und erkannten, mit welchen Fahrtechniken sie die unterschiedlichsten Situationen am besten meistern konnten.

Junior-Verkäufer Christian Weinzierl instruierte die Teilnehmer über das Ausweichen





von Hindernissen, Junior-Verkäuferin Tina Ettengruber gab Tipps fürs Kreisfahren und Tanja Steinbauer, Assistentin der Geschäftsleitung, sorgte beim Bremsentest für das richtige Fahrverhalten.

Wie die Teilnehmer zum Teil verwundert feststellten, gab es bei allen drei Diszipli-

nen jede Menge zu lernen, zum Beispiel, dass man auf glatten Fahrbahnen ganz anders bremsen muss als auf griffigen oder gar nassen. Auch das Umfahren von Hindernissen wurde bei nasser Fahrbahn geübt. Beim Kreisfahren erlebten die Teilnehmer Fahrphysik ganz unmittelbar. Anhand von Fotos, die Sophia Egginger

machte, wurde im Anschluss an das Training noch der eine oder andere Fahrfehler deutlich gemacht. Im Mittelpunkt stand aber sowohl beim Interessententag, der am Vormittag durchgeführt wurde, als auch beim Ladies Day am Nachmittag das große Vergnügen, einen Porsche zu steuern.



Für Wohlbefinden sorgte Roswitha Ettengruber, welche die Teilnehmer mit Obst, Wasser und Apfelschorle sowie Häppchen, Kaffee und Kuchen versorgte.

Es war Vergnügen pur zu sehen, wie die Damen mit den neu erworbenen Kenntnissen rasant, geschickt und sicher über die Rennstrecke fuhren.



Sommerausfahrt des Porsche Zentrum Landshut führte nach Monaco.

# Auf den Spuren der

**Jeder Motorsportfan bekommt glänzende Augen, wenn von der Rallye Monte Carlo die Rede ist. Sie ist nun einmal die Mutter des heutigen Rallyesports und viele der spektakulären Rennen über mehrere Gebirgspässe bei meist völlig unvorhersehbarem Wetter in den französischen Seealpen sind legendär geworden.**

**Das** Porsche Zentrum Landshut ermöglichte bei der diesjährigen Sommerausfahrt nach Monaco den Teilnehmern das unvergleichliche Erlebnis, diese weltbekannte Rallye mit dem eigenen Porsche ein Stück weit nachzufahren. Höhepunkt war dabei die Fahrt über die berühmt-berüchtigte kurvenreiche Etappe über den Col de Turini. Dieser Pass mit seinen zahlreichen Kehren forderte von den Fahrern hohe Konzentration und Fahrzeugbeherrschung. Stolz waren am Schluss alle, mit ihrem Porsche diese überaus schwierige Strecke so gut gemeistert zu haben.

Bei aller Begeisterung für den Rennsport und der Freude darüber, selbst einen Sportwagen sein Eigen nennen zu können, ließen es die Porsche Freunde bei der Sommerausfahrt vom 9. bis 12. Juli bayrisch gemütlich angehen. So traf man sich am Donnerstagmorgen zu einem kleinen Butterbrezenfrühstück, bei dem der Geschäftsführer des Porsche Zentrum Landshut, Manuel Egginger, die Teilnehmer auf die Reise einstimmte. Damit auch jeder wusste, dass die vielen Porsche Sportwagen zusammen gehörten, bekam jedes Fahrzeug einen Aufkleber auf die Motorhaube. Außerdem wurde jeder Kunde mit einer Lunchbox gegen den kleinen Hunger und einem Funkgerät ausgestattet, um gegenseitig in Kontakt bleiben zu können.



Und dann konnte das Abenteuer auch schon beginnen. In zwei Gruppen, die eine angeführt von Manuel Egginger und Tanja Steinbauer, im zweiten Führungsfahrzeug waren Sophia

**Ein Porsche  
bleibt auf allen Straßen der  
Welt souverän.**

Egginger und Tina Ettengruber, ging es zunächst zur Raststation Lechwiesen bei Landsberg am Lech, wo noch zwei weitere Teilnehmer warteten. Nachdem alle mit Vignetten für Österreich und die Schweiz ausgestattet waren, fuhren die Gruppen durch eine wunderschöne Landschaft bis in die Schweiz, wo auf einem Hügel mit herrlichem Blick auf einen See gelegenen Gasthaus Luegeten zu Mittag gegessen wurde.

Vorbei am bananenförmigen, 42 Kilometer langen Zürichsee, von wo aus man bereits einen ersten Blick auf schneebedeckte Berge hatte, und dem größten französisch-schweizerischen See, dem Genfersee oder wie die Franzosen sagen, dem Lac Léman, fuhren die beiden Gruppen nach

einem Zwischenstopp im Restaurant du Port, ebenfalls direkt am See gelegen, direkt zum Best Western Hotel Aquakub in Frankreich. Wiederum ein Ort mit herrlichem Rundblick auf die Berge und den Lac du Bourget nur ein paar Schritte entfernt.

Ganz im Zeichen der Rallye Monte Carlo stand bereits der Freitag. Damit nichts die Sicht bei der Fahrt durch das herrliche Tal der 812 Kilometer langen Rhone, dem wasserreichsten Strom Frankreichs, trübte, hatten Tina Ettengruber und Tanja Steinbauer vor der Abfahrt für klare Autoscheiben gesorgt. An einem Plätzchen mit wunderbaren Blick über das Rhonetal wurde dann ein Picknick mit Kaffee, Obst und Croissants zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis.

Tolle Ausblicke, vor allem aber den Beweis, dass ein Porsche auf allen Straßen dieser Welt souverän bleibt, bot die Fahrt über die Pässe „Chemin de la Recluse“, den Pfad des Einsiedlers, und den „Col de Rousset Pass“. Dieser Pass stellt die Klimagrenze zwischen den feuchteren Nordalpen und den trockeneren und sonnigeren Südalpen dar. Die vielen Porsche Fahrzeuge sorgten für Aufsehen, als

# Rallye Monte Carlo.



sie diesen Pass auf 1.254 Metern Höhe überquerten. Nach dieser Anstrengung hatten sich alle das Mittagessen im Restaurant „La Maganerie“ redlich verdient. Weiter ging es dann Richtung Monaco über den Französischen Stausee „Le Verdon“ und über den berühmten Pass „Chemin de Bonson“, den Pfad des guten Klangs. Nach diesem anstrengenden Tag zogen es die meisten vor, nach dem Abendessen im Hotel „Novotel“ in Monaco gründlich auszuschlafen. Nur einige Hartgesottene kundschafteten noch die Bar aus.

Gut gestärkt mit einem reichhaltigen Frühstück wurde es am Samstag Ernst mit der „Rallye Monte Carlo für Einsteiger“. Dazu fuhren die Teilnehmer zum Col de Turini, einem Pass in den französischen Seealpen im Hinterland der französischen Riviera. Die Veranstalter des Porsche Zentrum Landshut schickten die Porsche Fahrer aber nicht ohne Einweisung ins „Rennen“. Dank des Aufschriebs im Roadbook konnten die Fahrer erkennen, wie eng bzw. wieviel Grad eine Kurve hatte, ob als nächstes eine Links- oder Rechtskurve folgte und wie lang der Abstand bis zur nächsten Kurve war. Diese Informationen waren für die Fahrer eine

große Hilfe bei dem Unterfangen, möglichst schnell auf den 1.607 Meter hohen Pass zu gelangen. Auf halber Strecke befindet sich das Restaurant „Les Trois Vallées“. Hier sind schon viele berühmte Rennfahrer eingekehrt. Klar, dass hier auch die Porsche Fahrer eine Pause einlegten – Pflichtprogramm für jeden Motorsportfan.

## Das Beste

kommt zum Schluss. Eine Fahrt über den kurvenreichen Col de Turini.

Das Beste kommt immer zum Schluss. Das war bei dieser Sommerausfahrt des Porsche Zentrum Landshut die Fahrt über den kurvenreichen Col de Turini. Dieser Pass stellt auch bei der echten Rallye Monte Carlo den absoluten Höhepunkt dar. Die steile Passstraße überquert mit vielen Haarnadelkurven den Col de Turini, der häufig verschneit ist. Bei der Rallye Monte Carlo wird diese schwierige Wertungsprüfung in der Regel zum Abschluss der Rallye in der „Nacht der langen Messer“ ausgetragen. Glücklicherweise hatte aber die Gruppe aus Niederbayern weder mit Schnee zu kämpfen noch musste sie in der Nacht

fahren. Nichtsdestotrotz war diese Etappe ein großes Erlebnis und eine echte Herausforderung für jeden der Porsche Fahrer. Ausgewert, aber glücklich und zufrieden kamen alle am Ziel an. Auf der Fahrt Richtung Monaco ging es weiter auf der berühmte Formel-1-Strecke und vor allem durch den berühmten Tunnel bei Monte Carlo. Ein Hochgefühl stellte sich bei jedem der Fahrer ein, als die Gruppe zum Schluss gemächlich und voller Stolz mit ihren Porsche Fahrzeugen am Casino Monte Carlo vorbei flanierte und dabei selbst im mondänen Monaco bei den Touristen für Aufsehen sorgte.

Den passenden Abschluss für diese gut organisierte und von allen Teilnehmern begeistert aufgenommene Reise bildete das hervorragende Abendessen auf dem Horizont Deck im siebten Stock des Hotels Fairmont. Dort bot sich eine atemberaubende Kulisse: Der Blick ging über den Yachthafen hinaus auf die unendlichen Weiten des Meeres. In der Buddah Bar ließ man bei einem kleinen Absacker noch einmal die schönsten Erlebnisse der Reise Revue passieren, bevor es vor der individuellen Heimreise am Sonntag Abschied nehmen hieß.

Kerniger Motorsound. Unbändiger Vorwärtsdrang. Und die atemberaubenden Kurven der „Route des Grandes Alpes“: Wenn sich 911 GT3 RS, Cayman GT4, 911 ST und 914/6 vor malerischer Kulisse dem Kurven-Duell stellen, verschlägt es einem den Atem. Scheint es doch kaum vorstellbar, dass derart fein justierte Sportwagen, deren Zuhause die Rennstrecke ist, auch auf Serpentinaen im Gebirge zu kompromissloser Höchstleistung auffahren. Erleben Sie „soulful driving“ in seiner spektakulärsten Form und begleiten Sie das CURVES-Team auf eine kurvenreiche Fahrt durch die französischen Alpen. Höhenrausch inklusive.

ENTDECKEN SIE DIE NEUE AUSGABE:

# CURVES

**256**  
Seiten Abenteuerlust.

**32 Seiten**  
Making-of.

„Route des  
GRANDES  
ALPES“

Legen Sie  
sich in die  
Kurven.



Erhältlich im Porsche Driver's  
Selection Online Shop.  
Scannen Sie den QR-Code  
und Sie gelangen direkt dorthin.

Porsche Cayman GT4 · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km):  
innerorts 14,8 · außerorts 7,8 · kombiniert 10,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 238 g/km

Porsche 911 GT3 RS · Kraftstoffverbrauch (in l/100 km):  
innerorts 19,2 · außerorts 8,9 · kombiniert 12,7; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 296 g/km

Porsche Zentrum Landshut  
unterstützte Rotary Golf Cup 2015.

## Golf mit Aussicht.

**Golf ist ein Sport, der völlig mühelos jahrhundertealte Tradition mit Moderne verbindet. Sich mit beinahe meditativer Kraft auf eine Sache zu konzentrieren, erfordert die Fähigkeit, alles Störende auszublenden und in diesem einen Augenblick des Abschlags völlig bei der Sache und letztendlich bei sich selbst zu sein. Eine Fähigkeit, die nicht nur im Sport Erfolg verspricht.**

**Die** Mitglieder des Rotary-Clubs Landshut-Trausnitz sind beruflich und geschäftlich erfolgreiche Menschen, die nicht nur untereinander freundschaftliche Beziehungen pflegen, sondern ihr philanthropisches Selbstverständnis auch in den Dienst der Gesellschaft stellen. Unter dem Motto „Lass Rotary leuchten“ veranstaltete der Club auch in diesem Jahr ein Golfturnier in Oberlippach bei Landshut. Der Erlös des Turniers kam denjenigen zugute, die auf der weniger schönen Seite des Lebens stehen.

Das Porsche Zentrum Landshut stellte sich gerne in den Dienst der guten Sache und unterstützte das Turnier. So konnten die rund 70 Teilnehmer, die bei sonnigem Wetter auf der 18-Loch-Golfanlage inmitten wunderschöner Natur um die besten Plätze kämpften, auf dem Spielfeld einen Porsche 356, einen Porsche 911 Targa 4 GTS und einen Porsche Macan bewundern. Golf mit Aussicht sozusagen.



Porsche 911 Targa 4 GTS - Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 13,9–12,5 · außerorts 7,7–7,1 · kombiniert 10,0–9,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 237–214 g/km

Und das kam an. Nach einem Birdie oder gar einem Ass ließen sich die Golfer gerne von den exklusiven Fahrzeugen faszinieren und wenn es nicht so gut lief und man sich mit einem Double Bogey, das sind zwei Schläge mehr als Par, begnügen musste, war der Anblick des Targa 4 GTS ein schöner Trost.

Den Abend ließen die Golfspieler bei einem gemütlichen Essen, musikalischer Unterhaltung der Band „Munich Swing Set“ und einer kleinen Tombola mit wertvollen Preisen ausklingen. So freute sich ein Gewinner über ein Wochenende mit einem Porsche 911, das das Porsche Zentrum Landshut ermöglichte.

Porsche Zentrum Landshut sponsert  
Tennisclub Erding e. V.

## Für beide Seiten ein Gewinn.



**Porsche und Tennis passen super zusammen. Das haben die Verantwortlichen des Tennisclubs Erding e. V. und Manuel Egginger, der Geschäftsführer des Porsche Zentrums Landshut, schon immer geahnt.**

**Seit** das Porsche Zentrum Landshut und der TC Erding seit dem letzten Jahr Kooperationspartner sind, wissen sie definitiv: Das Porsche Zentrum Landshut und der Sportverein harmonieren. Die Begeisterung für den Sport und der Wille zum Erfolg ist beiden gemein. Da stimmt die Chemie! So gehört es nun schon zum gewohnten Bild, dass bei Spielen immer wieder ein anderes Modell aus dem Porsche Zentrum auf dem Gelände des Tennisclubs Erding ausgestellt wird. Spieler und Zuschauer nutzen gerne die Gelegenheit, sich in den Spielpausen das Modell genauer anzusehen und über Vorzüge dieser Fahrzeuge zu fachsimpeln.

Mit seinen über 500 Mitgliedern gehört der Tennisclub Erding zu den größeren Tennisvereinen Oberbayerns und kann im Vergleich zu den benachbarten Clubs mit 55 Jahren auf eine sehr lange Vereinsgeschichte zurück blicken.

Wilhelm Brandmeier, der 1. Vorsitzende des TC Erding e. V., freut sich über das Sponsoring durch das Porsche Zentrum Landshut, weil er dadurch für sein Hauptanliegen, der Förderung von Kindern und Jugendlichen, immer wieder zusätzliche Mittel zur Verfügung hat. Die Pflege des Clublebens mit all seinen sozialen Aspekten hat in diesem sportlich-familiären Verein eine lange Tradition und liegt dem Vorsitzenden besonders am Herzen.

Porsche und Tennis – hier profitiert einer vom anderen.



Porsche Zentrum Landshut ist stolz auf seinen Kunden: Trends for Kids Geschäftsführer Stefan Erber.

## Immer sportlich und innovativ.

**Er verkauft Kinderwagen und fährt Porsche. Stefan Erber ist Geschäftsführer und Gesellschafter der Firma Trends For Kids (TFK), eine Firma, die 1997 aus der Idee heraus geboren wurde, die Kinder beim Sport nicht auszugrenzen.**

**TFK** Kinderwagen bieten Joggern für die unterschiedlichsten Nutzungen das geeignete Modell und die passenden Konzepte. Die hohen technischen und qualitativen Ansprüche, die seine Kinderwagen erfüllen, stellt Stefan Erber auch an das Auto, das er selber fährt: einen Porsche Macan. Unter allen SUV-Fahrzeugen, die er schon gefahren hat, überzeugt ihn der Macan am meisten. „Sein Handling, sein Fahrwerk – er ist sportlich einfach der Beste“, sagt Erber.

Das Porsche Zentrum Landshut freut sich, Stefan Erber als Kunden zu haben und seinen interessanten beruflichen Werdegang den Lesern der Porsche Times vorstellen zu dürfen.

Sportlicher Lebensstil ist für Stefan Erber eine Selbstverständlichkeit, Innovation sein innerer Antrieb. Für die Firma, deren Geschäftsführer er heute ist, arbeitete

er zunächst nur als freiberuflicher Unternehmensberater. Er erkannte sofort, dass diese Firma einen Zeitgeist bedient, der Stetigkeit verheißt. Jogging ist mehr als ein Trend, es ist ein Lebensgefühl, das man auch nicht missen möchte, wenn sich die äußeren Lebensumstände ändern – sprich, wenn man Kinder hat. Und er machte sich mit seinem langjährigen Freund, dem Chef der Firma TFK, auf die Suche nach Möglichkeiten, sportlich aktiven Menschen gemeinsame Lebensqualität mit ihren Kindern zu schenken. Der Markt folgte und so hat heute der dreirädrige Sport- oder Kinderwagen eine hohe Akzeptanz und transportiert stets ein modernes Lebensgefühl.

Zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn wohnte Stefan Erber mit seiner Frau in einer Stadtwohnung in Landshut. 1997 ging das Ehepaar nach Amerika, wo Stefan Erber bei der Firma Dräxlmeier die Sonderlederausstattungen für den Z3 fertigen ließ. Das Leben in einem typisch amerikanischen Haus mit Doppelgarage und einem pikfeinen, regelrecht manikürten Garten gefiel den Eheleuten. Ihr Glück war perfekt, als die älteste Tochter zur Welt kam. Nebenbei machte Stefan Erber seinen Bachelor in Business Administration. Aus familiären Gründen zog die Familie Erber im Jahr 2000 wieder zurück nach

Deutschland, wo Stefan Erber freiberuflich als Unternehmensberater bei der Firma „Trends For Kids“ arbeitete. Auf diese Firma war er durch einen langjährigen Freund, den Chef der Firma, aufmerksam gemacht worden. Durch seine freiberufliche Tätigkeit lernte Erber TFK immer besser kennen. Er war von der Firma begeistert und engagierte sich immer stärker für diese Geschäftsidee.

Nach vielen Jahren, in denen Stefan Erber mit seiner Familie auf einem umgebauten Bauernhof in Eching lebte, bezog er wegen der Kinder, die in Landshut zur Schule gingen, hier eine Doppelhaushälfte mit kleinem Garten. Seit 2006 ist er nun Geschäftsführer und Gesellschafter der Firma und machte im Jahr 2008 einen MBA Business Management-Abschluss in München und London.

Heute zählt TFK allein in Landshut 20 Mitarbeiter. Hier ist auch die Ideenschmiede der Firma Zuhause mit einer eigenen Entwicklungsabteilung, in der Prototypen gebaut und Patentanmeldungen durchgeführt werden. Derzeit exportiert die Firma TFK in 25 Länder. Eine Erfolgsgeschichte, an der Stefan Erber maßgeblich beteiligt war. Das Porsche Zentrum Landshut ist stolz, ihn zu seinen Kunden zählen zu dürfen.



Marcel Mosenthin ist Teiledienstleiter im Porsche Zentrum Landshut.

## Kompetent und menschlich nah.

**Mit seinem großen Fachwissen, aber auch durch seine offene und herzliche Art hat sich Marcel Mosenthin kontinuierlich nach oben gearbeitet. Heute ist er Teiledienstleiter im Porsche Zentrum Landshut.**

In dieser Funktion ist der 33-Jährige, der von seinen Kollegen liebevoll „Moses“ genannt wird, für das tägliche Management komplexer Prozesse verantwortlich, um das Lager serviceorientiert auszurichten und für Kostenersparnis durch Bestandsoptimierung zu sorgen. Marcel Mosenthin macht das bei aller Sorgfalt und Strenge mit einer ihm eigenen Leichtigkeit, für die ihn Mitarbeiter wie Kunden gleichermaßen schätzen.

Marcel Mosenthin wurde am 3. Dezember 1981 in Landshut geboren. Als Jüngster von sechs Kindern lernte er schon früh sich durchzusetzen. Diese Fähigkeit hat der stets zu Späßen aufgelegte Bartträger beibehalten. Im VW/Audi Autohaus Spanner in Landshut erlernte er den Beruf des Automobilkaufmanns, wobei er sämtliche Bereiche, die ein Autohaus zu bieten hat, durchlief. Ob Verkauf, Teiledienst, Disposition, Buchhaltung oder Werkstatt, er stand überall seinen Mann. So wurde er gleich als Teiledienstleiter eingesetzt, als er ins Autoforum Landshut wechselte und hatte schon in jungen Jahren die Verantwortung für vier Mitarbeiter.

Um vorwärts zu kommen, wechselte er zur AVP, wo er bei Audi in Unterhollerau fünf Jahre als Teiledienstmitarbeiter tätig war. Seine guten Leistungen fielen auf und er bekam schließlich 2012 das Angebot, zum Porsche Zentrum Landshut als Teiledienstleiter zu wechseln. Damit ist er dort heute einer der am längsten beschäftigten Mitarbeiter seit der Neueröffnung.

Da er auch großes Interesse am Porsche Motorsport hat, war es für ihn trotz der zusätzlichen Belastung eine große Freude, verschiedene Rennsportfirmen wie Lechner Racing, Huber Motorsport oder Zawotec zu betreuen. Bei den Kunden ist Marcel Mosenthin durch sein fachliches Wissen aber auch seine offene Art sehr beliebt. Da es mit ihm bei aller Kompetenz und Zuverlässigkeit auch etwas zu Lachen gibt, kommen die Kunden immer wieder gerne zu ihm. Das spricht sich herum und zieht auch neue Kunden an.

Marcel Mosenthin ist überaus vielseitig. Neben seiner Begeisterung für den Rennsport und seine uneingeschränkte

Hingabe für Porsche – sein Lieblingsmodell ist ein Porsche 911 F Modell – ist er auch ein Classic Fan und ein leidenschaftlicher Motorradfahrer. Mit seiner Familie und Pudel Elvis lebt er in Adlkofen, wobei seine Kinder, die achtjährige Aliyah und der fünfjährige Dominik, sein Ein und Alles sind. Marcel Mosenthin sagt von sich selbst, ein rundum glücklicher Mann zu sein. Wenn er sich aber noch einen Traum erfüllen dürfte, wäre es ein Haus auf den Lofoten in Norwegen.



in ihrer  
schönsten Form.

FASZINATION

## KÜCHE

- ① **Longdrinkgläser-Set, 4 Stück**  
WAP 050 260 0E | EUR 65,-
- ② **Salz- und Pfeffermühle im Set, (Keramikmahlwerk)**  
WAP 050 014 0E | EUR 155,-
- ③ **Weinflaschenverschluss in Zentralverschluss-Optik**  
WAP 050 012 0F | EUR 35,-
- ④ **Flaschenöffner in Zentralverschluss-Optik**  
WAP 050 010 0B | EUR 45,-



## HOME

- ① **Multipurpose Case, ultralight Martini Racing Edition, grau**  
WAP 035 303 0D | EUR 89,-
- ② **Porsche Kalender 2016**  
WAP 092 001 0G | EUR 39,-
- ③ **911 Turbo Becher**  
WAP 050 090 0F | EUR 19,-
- ④ **Buchstütze „Bremsscheibe“ schwarz/vernickelt**  
WAP 050 002 0F | EUR 169,-



# STYLE



**Wappen T-Shirt Damen**  
schwarz, S-L  
WAP 797 XXX OE | EUR 45,-

**RS 2.7 Collection, Sweatshirt**  
Hoody, Damen, grau-melange, XS-XXL  
WAP 953 XXX OG | EUR 135,-

**RS 2.7 Collection, Sweatshirt**  
Hoody, Herren, grau-melange, S-XXL  
WAP 954 XXX OG | EUR 135,-

**Essential Collection, Polo-Shirt, Herren**  
schwarz, XS-XL  
WAP 670 XXX OG | EUR 79,-

# OFFICE



**Notizbuch klassisch, schwarz**  
WAP 092 005 OD | EUR 19,-

**Porsche Computermaus, weiß**  
WAP 040 810 OB | EUR 79,-

**Kugelschreiber aus Echtcarbon, klein**  
WAP 055 000 OD | EUR 119,-

**USB-Stick „Systemschlüssel“, 8 GB**  
WAP 040 711 OF | EUR 39,-

**Classic 911 Uhr,**  
Kautschukarmband, schwarz  
WAP 070 001 OF | EUR 299,-

Teamzuwachs.

# WIR STELLEN UNSERE NEUEN



**Christian Weinzierl**

Aus der Talent-Schmiede der AVP ist Christian Weinzierl zu uns nach Landshut gekommen und steht Ihnen seit Juni dieses Jahres als Junior-Verkäufer mit all seinem Wissen Rede und Antwort.

Der 21-Jährige hat mit seiner Laufbahn im Porsche Zentrum Niederbayern seine Leidenschaft zum Beruf gemacht: „Mich fasziniert an Porsche, dass der Individualisierung keine Grenzen gesetzt sind. Für jeden Kunden wird sein persönliches Schmuckstück gefertigt.“ Dazu kommt der Fahrspaß in den Fahrzeugen: „Man kann sanft über die Straßen gleiten, aber auch mit sicherem Gefühl richtig sportlich unterwegs sein!“ Der Panamera GTS vereint seiner Meinung nach genau diese beiden Aspekte in Perfektion. Wir freuen uns sehr, dass Christian Weinzierl künftig an unsere Kunden seine Passion vom Porsche Fahren weitergeben wird.



**Tina Carolin Ettengruber**

Geschwindigkeit hat Tina Ettengruber schon von frühest Kindheit an fasziniert. Die Eltern Ettengruber haben ihrer Tochter den Motorsport und die Liebe zu schnellen Autos quasi in die Wiege gelegt. Als Junior-Verkäuferin lebt die 26-Jährige nun im Porsche Zentrum Landshut die Philosophie der Premiummarke. Die Kunden dürfen sich auf charmante Betreuung freuen: „Ich liebe meine Arbeit. Vor allem den Moment der Fahrzeugübergabe an meine Kunden. Diese strahlenden Augen sind immer wieder überwältigend!“

Ein Porsche macht aber nicht nur Tina Ettengruber's Kunden glücklich – auch bei ihr selbst verursachen diese Sportwagen Bauchkribbeln. Vor allem der Sound des Panamera GTS klingt wie Musik in ihren Ohren: „Hier trifft perfekte Sportlichkeit auf den Komfort einer Limousine.“ Wir freuen uns, dass Tina Ettengruber nun mit ihrem Know-how und ihrer Leidenschaft für unsere Kunden da sein wird.

# MITARBEITER VOR.



**Claudia Deifel**

Eine gehörige Portion Berufserfahrung hat die 43-jährige Claudia Deifel als gelernte Bürokauffrau in der Automobilbranche in das Porsche Zentrum Landshut mitgebracht. Hier ist sie seit dem 1. April 2015 nicht nur am Empfang tätig, sondern als Service-Assistentin auch dafür zuständig, dass die automobilen Wünsche der Kunden schnell und zuverlässig umgesetzt werden.

Bei ihrer neuen Aufgabe ist die Tatsache, dass sie für Automobile und speziell Porsche Modelle schon immer großes Interesse hegte, bestimmt nicht abträglich. Sie mag den Geruch von Leder, Metall und Schmieröl, weiß aber auch über die technischen Details gut Bescheid. Vor allen Dingen aber liebt die gebürtige Landshuterin den Umgang mit Menschen. Das hat sich nicht nur in den neun Jahren gezeigt, in denen sie in der Automobilbranche arbeitete, sondern auch in den 15 Jahren, in denen sie als Rezeptionistin in einem Fitness-Studio und als Spinning-Trainerin tätig war. Aus dieser Zeit rühren auch ihre Hobbies, die immer etwas mit Sport zu tun haben. Mountainbiken aber liebt sie ganz besonders. Mit diesem Sport hält sie sich für die Herausforderungen in ihrem neuen und zugleich alten Beruf fit.

Wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg für ihre Tätigkeit!



**Nico Winkeltau**

Seit bald zehn Jahren arbeitet Nico Winkeltau mit Ausnahme einer kleinen Exkursion ins Reich von Jaguar nun schon bei der AVP, in diesem Jahr konnten wir ihn als Disponent für das Porsche Zentrum Landshut gewinnen.

Beim Zahlen Jonglieren macht dem 30-Jährigen so schnell keiner was vor, genauso wenig wie beim professionellen Fahrzeugmanagement. Sein absoluter Favorit im Porsche Zentrum Landshut ist der 993 Turbo. „Mich begeistert bei Porsche, dass man sich im Design von Anfang an bis auf ein paar Ausnahmen – wie den 914, den 924 oder den 928 – immer treu geblieben ist. Dann ist da noch die generationenübergreifende Begeisterung für die Faszination Porsche. Es gibt so viele Porsche Enthusiasten, eine Gemeinschaft von im positivsten Sinne ‚Automobilverrückten‘ – wie ich selbst auch einer bin!“, lacht Nico Winkeltau. Als Mann der Zahlen versteht er einen Porsche auch als Wertanlage: „Klar. So ein Fahrzeug ist absolut wertstabil und bei älteren Modellen kommt dann noch die Wertsteigerung dazu!“ Mit Nico Winkeltau freuen wir uns auf einen akribischen Mitarbeiter, der unsere Kunden durch seine fachlichen Analysen begeistern wird.

Porsche Zentrum Landshut stellt Oldtimerbesitzern einen Porsche 356 A als Servicewagen zur Verfügung.

## „FERDINAND“ – mehr als ein Ersatzwagen.

**Für** Kunden des Porsche Zentrum Landshut, die ihren geliebten Porsche Oldtimer zur Wartung oder zu einer Reparatur für ein oder mehrere Tage abgeben müssen, wird das in Zukunft bestimmt weniger schwer. Denn das Porsche Zentrum Landshut stellt diesen Kunden künftig ein besonderes Schmuckstück als Ersatzwagen zur Verfügung: einen Porsche 356 A, Baujahr 1958. Und dieses Schätzchen fahren zu dürfen, bedeutet für jeden Oldtimerfan Vergnügen pur.



Seit 1. Juni 2015 ist das 60 PS starke Fahrzeug im Porsche Zentrum Landshut zuhause, hier hat der Oldtimer, welcher von den Mitarbeitern liebevoll „Ferdinand“ genannt wird, nicht nur einen Ehrenplatz in der Ausstellungshalle erhalten. Der Porsche 356 A zählt noch

lange nicht zum alten Eisen, sondern soll sich weiterhin seiner Bestimmung gemäß stolz auf den Straßen präsentieren. Die Oldtimerkunden des Porsche Zentrum Landshut wird's freuen. Denn „Ferdinand“ ist weit mehr als nur ein Ersatzwagen.

**Das** Porsche Zentrum Landshut und der Porsche Club in Landshut stehen naturgemäß in enger Verbindung. Bei Begegnungen steht die Faszination Porsche immer im Vordergrund oder zumindest die Begeisterung für alles, was mit Technik, Motoren und Geschwindigkeit zu tun hat. So übt auch die Ampfinger Kartbahn, die immer wieder Austragungsort für Deutsche und Europameisterschaften ist, auf Porsche Enthusiasten große Anziehungskraft aus. Denn hier übt sich, wer ein Porsche Fahrer werden will.

Ganz wie bei einem Profirennen musste zunächst das Qualifying absolviert werden, um die Startposition zu ermitteln. Dann stand der Pulk von neun Karts am Start und die Startflagge ging herunter. Mit Vollgas wurde gestartet, aber schnell war klar, dass es auf der zehn bis zwölf Meter breiten Rennstrecke mit neun Karts ganz schön eng werden kann. Geschicktes Taktieren und die richtige Kurventechnik waren gefragt. Der Kampf-

Porsche Zentrum Landshut trat gegen Porsche Club Landshut zum Kart-Rennen an.

## Auf kleinen Flitzern ganz groß.

geist war geweckt. Keiner ließ sich freiwillig überholen. Richtig spektakulär waren die Fahrerwechsel. Denn hier ging es um Sekunden, und der Adrenalinspiegel schnellte hoch. Pech hatte das Team vom Porsche Zentrum Landshut als das Kart, das Markus Ossner und Christian Weinzierl steuerten, ausfiel. Dennoch schlugen sich die Mitarbeiter beachtlich, so dass sie am Ende des Rennens fast gleichauf mit dem Team vom Porsche Club Landshut standen.



# ZEITLOS WIE IHR KLASSIKER. DAS NEUE PFLEGESET VON PORSCHÉ CLASSIC.

Für einen glänzenden Auftritt wie am ersten Tag: Mit dem neuen Porsche Classic Pflegeset sorgen Sie dafür, dass man Ihrem Porsche Klassiker die Kilometer nicht ansieht. Es besteht aus einer Kombination verschiedener Produkte für den gesamten Exterieurbereich und ist exakt auf die Anforderungen Ihres Fahrzeugs abgestimmt.

**DAS 17-TEILIGE PORSCHÉ CLASSIC PFLEGESET**  
erhalten Sie bei uns im  
Porsche Zentrum unter der  
Teile-Nr. PCG90101040.



**DIE HOCHWERTIGE LEDERTASCHE MIT PEPITA-MUSTER ZUR SICHEREN AUFBEWAHRUNG ENTHÄLT:**

- Autoshampoo
- Felgenreiniger
- Felgenreiniger mit Bürstensen
- Hartwachs, Kunststoffpfleger
- Ledertuch
- Mikrofaserstuch
- Politur
- Reifenpfleger
- Reinigungsknete
- Scheibenreiniger
- Wachsapplikator
- 3-teiliges Schwamm-Set





# NICHT NUR NOSTALGIE – BLICK AUF SPITZENTECHNIK VERGANGENER ZEITEN.

## 26. Alex von Falkenhausen Classics Rallye.

**Einen Bilderbogen der Automobilgeschichte bot die 26. Alex v. Falkenhausen Classics Rallye am 25. und 26. Juli. Dabei tuckerten, brummen und röhren 65 Oldtimer durch die schönsten Regionen Niederbayerns – das Porsche Zentrum Landshut war nicht nur dabei, sondern mittendrin.**

**Klar,** dass eine Automarke, die wie keine zweite die automobile Entwicklung im Land mitbestimmt hat, bei so einer Veranstaltung nicht fehlt. Aber mehr noch: Der Geschäftsführer des Porsche Zentrum Landshut, Manuel Egginger, ist ein leidenschaftlicher Fan alter Porsche Modelle und hat sich beileibe nicht nur den neuesten Errungenschaften aus Zuffenhausen und Leipzig verschrieben. Zusammen mit seiner Frau Sophia als Beifahrerin nahm er mit einem Porsche 356 A, Baujahr 1958, an der Rallye teil und stellte das Porsche Zentrum Landshut als Zwischenstation zur Verfügung.

Seit 1989 wird nun schon diese ehemalige „Drei-Helmen-Rallye“ zu Ehren des Rennfahrers und Motorenentwicklers Alexander von Falkenhausen von der Scuderia Isar im Raum Landshut veranstaltet. Die 26. Ausfahrt war überdies zum fünften Mal der langjährigen Organisatorin und 2010 verstorbenen Hilde Proebst gewidmet, die ihre ganze Kraft und Energie in den Aufbau und den Erhalt des 1. Niederbayerischen Automobil- und Motorradmuseum Adlkofen

gesteckt hatte. Auf der 380 Kilometer langen Strecke mussten die Teilnehmer vier Wertungsprüfungen absolvieren. Immer wieder gab es für die begeisterten Zuschauer Möglichkeiten, die automobilen Schätze unter die Lupe zu nehmen und sich in Gesprächen mit den Fahrern intensiv über die Oldtimer zu informieren.

Auch das Porsche Zentrum Landshut war bei dieser traditionellen Veranstaltung mit von der Partie. Die zwei Mechatroniker Philip Koch und Viktor Pelz vom Porsche Zentrum Landshut waren an beiden Tagen voll im Einsatz. In ihrem Servicemobil, einem Bus mit

**Höhepunkt**  
der Veranstaltung ist  
der Concours d'Élégance am Sonntag.

Anhänger, kümmerten sie sich engagiert und sachverständig um Liegenbleiber. Da sie in ihrem Alltag stets mit der neuesten Technik konfrontiert sind, war es manchmal ganz schön knifflig, sich in das Innenleben der alten Schmuckstücke hineinzudenken. Aber jedes Problem wurde gelöst, sodass alle die Rallye fortsetzen konnten. Dabei geht es nicht um Schnelligkeit, sondern darum, die Strecke in einer vorgegebenen Zeit zu meistern, was nicht so einfach ist, wie es sich anhört.



Höhepunkt der Veranstaltung ist jedes Mal der Concours d'Élégance am Sonntag durch die Innenstadt von Landshut, die für kurze Zeit zum Laufsteg automobiler Schönheiten avancierte. Die Zuschauer waren begeistert und wussten gar nicht, ob sie unter den schon beinahe antiken Fahrzeugen einem Adler Trumpf Junior 995 aus dem Jahr 1937 oder einen Jaguar MK IV DHC (Baujahr 1948) schöner finden sollten. Oldtimer-Kenner begeisterten die besonders seltenen Stücke wie etwa der BMW 507 (Baujahr 1958), von dem weltweit nur noch 220 Stück existieren. Besonders schnittige Wagen wie der Mercedes Benz 300 SL (1958) oder der Austin Healey MK II (1962) weckten natürlich Erinnerungen an alte Rennfahrerzeiten.

Von Landshut aus führte der nostalgische Konvoi zum Schloss Poxau und über Gerzen und Niederaichbach zum Porsche Zentrum Landshut, wo das Team von Manuel Egginger zur Stärkung Kaffee und Kuchen des Partyservices Gabler anbot. Vor der Einfahrt zum Porsche Zentrum Landshut war ein Pavillon aufgebaut, wo die Organisatoren bei Ein- und Ausfahrt die Zeit der Teilnehmer stoppten.

Als Zerstreuung und Abwechslung hatte sich das Team vom Porsche Zentrum Landshut einen kleinen Ratespaß ausgedacht. Von drei Porsche Modellen, einem Porsche CUP Fahrzeug, einem 997 Sport Classic und einem 993 Carrera 4, musste die PS-Zahl insgesamt erraten werden. Es waren stolze 1.154 PS! Der Sieger des Gewinnspiels darf sich über ein Wochenende mit einem Porsche freuen.

Die Schätze auf vier Rädern, die nach Baujahr in vier verschiedenen Klassen gestartet waren, rollten dann allmählich dem Ziel der Rallye, dem Schloss Neufahrn, zu, wo die Siegerehrung stattfand. Die Automobile hatten trotz ihres zum Teil schon sehr hohen Alters die 350 Kilometer lange Strecke toll gemeistert. Spitzentechnik vergangener Zeiten? Bei Porsche bleibt sie Gegenwart.



Test & Training und StartUp CarControl am Red Bull Ring am 10.10.2015.

# Den Grenzbereich

Am Morgen des 10. Oktober 2015 war die über 17 m hohe Skulptur des Bullen im dichten Nebel fast verschwunden, nur die goldenen Hörner fingen das diffuse Morgenlicht ein und ließen uns auf eine trockene Rennstrecke hoffen.

**Doch** – wie schon so oft – war der Wettergott wohl etwas unleidig: Aus dem Nebel fielen immer dickere Tropfen und das nasse Etwas gipfelte im berühmt-berüchtigten „Schnürlregen“, der den über 70 Teilnehmern am Vormittag einiges an Fahrzeug-Beherrschung abverlangte. Doch Dank der perfekten Einweisung beim Briefing durch unsere Instruktoren Masood Azadpour und Manuel Egginger waren alle bestens vorbereitet und tasteten

sich mit Feingefühl an die Haftgrenze heran – ein rutschiges Vergnügen!

Zur gleichen Zeit tobte sich eine kleine Gruppe Porsche Enthusiasten beim „StartUp CarControl“ im ÖAMTC-Fahrtechnik Zentrum im nahegelegenen Fohnsdorf aus. Dank der weitläufigen Sicherheitszonen musste sich keiner vorsichtig an den Grenzbereich des fahrerischen Könnens herantasten, sondern durfte ihn gefahrlos überschreiten und in herrlichen Drifts über die Skidpads

rutschen. Eindrucksvoller kann man sein Fahrzeug (und sich selbst) kaum besser kennen lernen!

Nach dem Mittagslunch in der VIP-Lounge ließ der Nieselregen nach und die Ideallinie trocknete langsam ab. Das kühle Wetter machte Lust auf mehr Speed und das wurde – speziell von der schnelleren Gruppe – eindrucksvoll umgesetzt. Die Renntaxifahrten unserer Instruktoren waren für Besucher wie Teilnehmer wieder ein besonderes Highlight.



# erfahren.

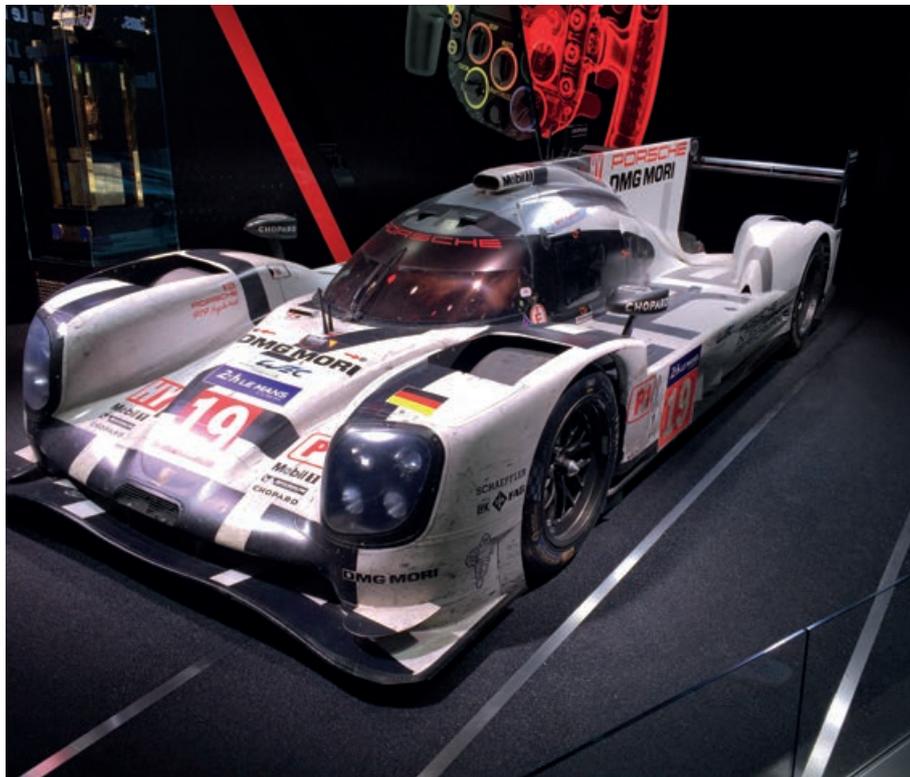
Am späteren Nachmittag schloss sich die StartUp CarControl-Gruppe der Test & Training „Speed Gang“ an und konnte mit ihrem Instrukteur bei einer geführten Tour noch einige Runden auf der Rennstrecke drehen. Unsere professionelle Mechaniker-Crew sorgte im einen oder anderen Fall dafür, dass – zumindest die Porsche Fahrzeuge – ihr motorsportliches Tagespensum erfüllen konnten. „Chapeau“ an alle Fahrerinnen und Fahrer: Dank Eurer umsichtigen aber nicht minder schnellen Fahrweise gab es keinen einzigen Abbruch, wir zollen Euch höchsten Respekt für Disziplin, Fairness und Talent!



Kunden des Porsche Zentrum Landshut besuchten die IAA in Frankfurt.

## ZU BESUCH IN DER AUTOMOBILEN ZUKUNFT.

Ein absolutes Highlight im Jahresablauf ist für jeden Autofan die Internationale Automobilausstellung in Frankfurt. Die IAA ist selbstverständlich auch ein Muss für das Porsche Zentrum Landshut.



In diesem Jahr waren es 16 Teilnehmer, die am 18. und 19. September 2015 die Gelegenheit ergriffen, sich zusammen mit ihrem Porsche Zentrum über die neuesten Entwicklungen in der Automobilbranche zu informieren, über Konzeptstudien zu staunen und vor allem die neuesten Modelle, die die Autobauer punktgenau zur IAA auf den Markt bringen, zu bewundern. Diese ganz spezielle Welt aus Technik, Stahl, Lack und Leder zog die Besucher des Porsche Zentrum Landshut restlos in ihren Bann.

Mit einem Bus brachen die Teilnehmer in aller Frühe in Richtung Frankfurt auf. Manche zogen es vor, selber anzureisen. Am frühen Nachmittag traf man sich mit Manuel Egginger, dem Geschäftsführer des Porsche Zentrum Landshut, in der Empfangshalle des Hotels Marriott und ging zusammen die wenigen Minuten zur IAA, wo den ganzen Nachmittag über Zeit war, durch die Ausstellung zu streifen. Besonders interessier-



te die Gäste aus Niederbayern die neue Generation des Porsche 911, die erstmals auf der IAA präsentiert wurde. Nicht nur, dass der neue 911 dank einer hydraulischen Hebefunktion an der Vorderachse bis zu fünf Zentimeter mehr Bodenfreiheit hat und 20 PS mehr aufbringt als der Vorgänger, auch das Infotainment-System wurde erneuert. Die Saugmotoren im 911 sind

Vergangenheit, die Antriebszukunft gehört aufgeladenen Triebwerken. Eine Neuerung, die für einigen Diskussionsstoff bei den Besuchern sorgte.

Hin und weg waren die Gäste von der Konzeptstudie Mission E. Diese Studie zeigt überaus eindrucksvoll, wie die nahe automobiler Zukunft ausschauen wird.

Dieser futuristische Wagen regte mindestens ebenso zum Staunen an wie er immer wieder für Ausrufe der Begeisterung sorgte.

Abends nahm die Gruppe an einer Porsche Abendveranstaltung teil, die nach den unglaublich vielen Eindrücken, die die Gäste am Nachmittag zu verarbeiten hatten, durch hervorragendes Essen und die Musik einer tollen Band für Entspannung und Unterhaltung sorgte. Nach einer geruhsamen Nacht im Marriott Hotel und einem fulminanten Frühstück wurde am Samstag wieder die Heimreise angetreten.

ZUKUNFT  
 DESIGN  
 INTELLIGENT  
 PERFORMANCE  
 DYNAMIK  
 PORSCHE  
 TRADITION  
 EMOTION  
 LEISTUNG

911

PRÄZISION  
 MYTHOS  
 FASZINATION  
 IKONE  
 INNOVATION  
 EFFIZIENZ  
 KRAFT

# PREMIERE EINER LEGENDE.

**ENTDECKEN SIE DEN BESTEN  
 911 ALLER ZEITEN.**

Mit dem neuen 911 haben die Porsche Ingenieure einen Sportwagen geschaffen, der so schön ist wie am ersten Tag – und dabei mehr leistet, mehr kann und weniger verbraucht als je zuvor. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam einen unvergesslichen Abend zu verbringen – ganz im Zeichen der Sportwagenikone 911.

**911.** Drei Ziffern. Eine Liebe. Seit jeher erzählt der Mythos 911 eine Erfolgsgeschichte: von beispielloser Sportlichkeit. Unverwechselbarem Design. Und Emotionen, die seit 1963 serienmäßig sind. Entdecken Sie, wie viele innovative Ideen und traditionelle Werte in der neuesten Generation stecken. Wir laden Sie herzlich dazu ein, den neuen 911 im Kreise Gleichgesinnter willkommen zu heißen: **am Premierenabend des neuen 911 am Samstag, 12. Dezember 2015, um 19:11 Uhr bei uns im Porsche Zentrum Landshut.**



# DIE KONZEPTSTUDIE TRIBUT AN MORGEN.

## DIE IDEE.

Nachhaltige Mobilität, Digitalisierung und Urbanisierung – auch diese Wege gilt es, für unsere Sportwagen der Zukunft zu befahren. Die Porsche Konzeptstudie Mission E ist unsere Vision reiner E-Mobilität in Form eines vollelektrischen, viersitzigen Sportwagens. Sie zeigt, dass auch rein elektrische Antriebe unseren Anspruch an Intelligent Performance erfüllen – und sie gibt Antworten auf die Frage nach dem Sportwagen der Zukunft.

## DAS INTERIEUR.

Offenheit, Purismus, klare Architektur, Fahrerorientierung und Alltagstauglichkeit – bei der Mission E gelten die gleichen Prinzipien, die bei jedem unserer Porsche zur Grundausstattung gehören. Allerdings völlig neu interpretiert: Der fehlende Getriebetunnel lässt alles leichter wirken und die Tragstrukturen werden offen sichtbar. Die vier vom Rennsport abgeleiteten Einzelsitze sparen Gewicht und geben den zur Fahrdynamik passenden Seitenhalt.



Mehr über unsere Mission Future Sportsscar sowie detaillierte Informationen zur Porsche Konzeptstudie Mission E finden Sie auf [www.porsche.com/microsite/mission-e/germany.aspx](http://www.porsche.com/microsite/mission-e/germany.aspx)



# MISSION E.

## DIE TECHNIK.

Unser Antrieb seit über 65 Jahren: mit innovativen Ideen den Sportwagen von morgen zu bauen. Das spiegelt sich auch in der zukunftsweisenden Technik der Mission E wider: Dank großer Reichweite verspricht sie perfekte Langstreckentauglichkeit sowie eine von Elektrosportwagen bisher unerreichte Dauerleistung. Der entscheidende Unterschied? Porsche Turbo Charging mit einer 800V-Spannungslage sowie ein PSM-Hochleistungsantrieb.

## DAS DESIGN.

Bisherige Formkonzepte in Frage stellen, aber dennoch die unverkennbare Porsche DNA beibehalten: Für die Zukunft gilt es, die Grenzen des Sportwagenbaus auszuloten und neu zu definieren. Kompakte E-Motoren ermöglichen die harmonische Verbindung Porsche typischer Formen mit einer Aerodynamik, die vom Motorsport inspiriert wurde. Ergebnis: eine durchströmte Karosserie, die gleichermaßen futuristisch und typisch Porsche ist.



Noch ist die Konzeptstudie Mission E eine Idee – allerdings haben Sie auch heute schon die Möglichkeit, die zukunftsweisende Technik von Porsche E-Performance zu erleben. Besuchen Sie unser Porsche Zentrum und lassen Sie sich vor Ort von unseren E-Hybrid Modellen begeistern.



Porsche Zentrum Landshut lädt zur alljährlichen Herbstausfahrt ein.

# Start in die goldene



Bei einem Sportwagen geht es um Agilität. Um den Drang nach vorne. Um Traktion und Dynamik. Kurz gesagt: um die Emotionen der Kurven. Dies stellten wir mit unseren Kunden wieder einmal unter Beweis.

**Am** Sonntag, den 18. Oktober 2015 machten sich 30 Sportwagen und 60 enthusiastische Porsche Fahrer auf, um die malerischen Herbstkulissen des Bayerwaldes zu erkunden.

Los ging es um 8:00 Uhr im Porsche Zentrum Landshut, das Team versorgte die Kunden noch mit Kaffee, bevor Manuel Egginger nach einer kurzen Ansprache um 8:30 Uhr den Startschuss zum „Aufsatteln“ gab.

Geführt wurde die Gruppe von einem Porsche 356 aus dem Jahr 1958, dem Schmuckstück aus unserem Porsche Zentrum Landshut, die Kollegen nennen ihn liebevoll „Ferdinand“.

Mit von der Partie waren diesmal auch die Mitarbeiter, welche sich mit unseren Fahrzeugen zwischen die Porsche Kolonne reihten. Unsere Tour führte uns über die schönen Hügel und Dörfer des Landkreises Landshut in Richtung Bogen, von dort aus ging es nach Schwarzach, wo ein kleines Highlight auf uns wartete: Walter Röhl, der mehrfache Rallyemeister, schloss sich der Gruppe mit an, um uns auf dieser Herbstfahrt zu begleiten. Gemeinsam röhrt unsere Motoren die kurvige Bergstrecke des Kalteck hinauf bis zu unserer ersten Station, den „Wild-Berghof Buchet“.

Dort wurden wir gleich mit Kaffee und Verpflegung empfangen. Nachdem Walter Röhl sich gerne die Zeit genommen hat, die Fragen unserer Sportwagenfreunde zu beantworten, signierte er die Tankdeckel an unseren Fahrzeugen wie auch Handyhüllen. Natürlich



# Jahreszeit.

konnte man sich auch das ein oder andere Foto mit dieser Berühmtheit nicht entgehen lassen.

Nach der Verabschiedung ging es für uns weiter zur nächsten Etappe, über Viechtach zum Höllensteinsee. In Bad Kötzing legten wir noch einen kurzen Tankstopp ein. Der Endspurt vor der Mittagspause führte uns zum höchsten Punkt der Region, zum „König des Bayerischen Waldes“, der Große Arber. Eine fantastisch gewundene Strecke hinauf, man merkt jeden Höhenmeter, wie es ein wenig kühler wird.

Zeit zum Einkehren: Direkt an der Bergbahn wurden bereits Parkplätze für unsere Schmuckstücke reserviert. Mit der Gondel ging es anschließend hoch hinauf, die Teilnehmer konnten die in Nebel gelegene Herbstlandschaft ebenso genießen wie die deftige Mahlzeit in der Eisensteiner Hütte.

Überrascht vom ersten Schnee machten sich ein paar hochmotivierte Porsche Fahrer zu Fuß auf den Weg zum Gipfelkreuz. Frisch gestärkt und beeindruckt von Mutter Natur traten wir zu unserer letzten Etappe an.

Über die schmalen und kurvigen Straßen, welche den Naturpark des Bayerischen Wald durchziehen, ging es in Richtung Bodenmais, bekannt für seine Kristall Erlebniswelten mit Jahrhunderte alter Glastradition. Unsere Tour führte uns durch wunderschöne Waldlandschaften zum Berggasthof Zottling, wo zum Abschied nochmal Kaffee und Kuchen serviert wurde, bevor jeder Bayerwaldausflügler individuell die Heimreise antreten konnte.

Das Porsche Zentrum Landshut bedankt sich bei allen Beteiligten. Ihre Teilnahme hat diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.



# DIE FASZINATION WINTER WARTET AUF SIE.

## UNSERE SERVICE-TIPPS FÜR DIE KALTE JAHRESZEIT.

### ■ Unterboden reinigen und kontrollieren

Lassen Sie regelmäßig eine Unterbodenwäsche durchführen und diesen vom Fachmann kontrollieren.

### ■ Frostschutzmittel überprüfen

Die Kühlflüssigkeiten in Ihrem Porsche benötigen ausreichenden Frostschutz. Dieser ist vor allem im Scheibenwischwasser wichtig: Denn eine klare Sicht ist Grundvoraussetzung für sicheres Fahren.

### ■ Batterie kontrollieren

Prüfen Sie regelmäßig alle wichtigen Batteriekomponenten. Halten Sie die Batterie mit längeren Ausfahrten fit.

### ■ Lack schützen und pflegen

Vor dem Wintereinbruch: Gönnen Sie Ihrem Porsche eine ausgiebige Wäsche inklusive Politur und Wachs. Fahren Sie dennoch häufiger durch die Waschanlage.

### ■ Türdichtungen und Türschloss präparieren

Fetten Sie bei der Reinigung die Türdichtungen ein. Das hält Wasser fern.

Bei allen Fragen zum Thema Service stehen wir Ihnen in Ihrem Porsche Zentrum Landshut telefonisch unter +49 871 430750-23 oder per E-Mail an [claudia.deifel@porsche-landshut.de](mailto:claudia.deifel@porsche-landshut.de) zur Verfügung.



**Dieser Winter verspricht schlicht und einfach unvergesslich zu werden.**

**Denn hinter dem Steuer Ihres Porsche können Sie nicht nur faszinierende Winterlandschaften erfahren, sondern auch jede Menge Porsche typischen Fahrspaß erleben.**

**Ganz** gleich, ob bei Regen und Glätte oder auf Schnee und Eis: Ihr Porsche ist ein ausgezeichneter Wintersportler. Doch für ein atemberaubendes Fahrgefühl auch in der kalten Jahreszeit ist eine optimale Vorbereitung entscheidend. Damit Sie und Ihr Leistungssportler mit Sicherheit von der Poleposition ins Winterabenteuer starten, haben wir die wichtigsten Service-Tipps für Sie zusammengestellt.

# +++ EVENTVORSCHAU FÜR 2016 +++

Winterfahrtraining

08.–10.01.2016

Besuch Porsche Museum

18.02.2016

Ladies Day 3.0

12.03.2016

AVP Driving Experience Level I Wachauring

15.–16.04.2016

AVP Driving Experience Level III Salzburgring

05.05.2016

Golf Cup

14.05.2016

AVP Driving Experience Level II und III Pannoniaring

11.–12.06.2016

Sommerausfahrt

23.–26.06.2016

Falkenhausen Rallye

24.07.2016

AVP Driving Experience Level III Red Bull Ring

Oktober 2016

Herbstausfahrt

30.10.2016

Weißwurstfrühstück

17.12.2016



**Das Porsche Zentrum Landshut bedankt sich bei allen Kunden und Freunden des Hauses für ein unvergessliches Jahr.**

**Wir freuen uns auf 2016 – und viele weitere Porsche Momente, die wir gemeinsam mit Ihnen verbringen werden.**



**PORSCHE**

**Porsche Zentrum Landshut**

AVP Sportwagen GmbH Landshut  
Albert-Einstein-Straße 1  
84030 Ergolding  
Tel.: +49 871 430750-0  
Fax: +49 871 430750-99  
E-Mail: [info@porsche-landshut.de](mailto:info@porsche-landshut.de)  
[www.porsche-landshut.de](http://www.porsche-landshut.de)